

# Niederschrift

## über die Sitzung des Betriebsausschusses



Sitzungs-Nr.: **Betr.A/007/20-25**  
Sitzungs-Tag: **16.03.2022**  
Sitzungs-Ort: **Brakel, Am Markt 6, Sitzungssaal  
"Alte Waage"**  
  
Beginn der Sitzung: **18:00 Uhr**  
Ende der Sitzung: **18:45 Uhr**

### **Vorsitzender:**

Giefers, Raimund

### **CDU:**

Gerdes, Markus  
Hanisch, Ewald  
Krömeke, Markus  
Menke, Stefan  
Simon, Dirk  
Steinhage, Hermann  
Wellsow, Viola

Vertretung für Ratsherrn Ulrich Disse

### **SPD:**

Beineke, Elisabeth  
Koch, Hans-Jörg

Vertretung für Ratsherrn Dirk Multhaupt

### **Bündnis90/DIE GRÜNEN:**

Knobloch, Peter  
Kremeyer, Lisa

### **UWG/CWG:**

Bargholt, Detlef  
Rissing, Robert

### **Liste Zukunft:**

Heilemann, Stefan

### **Von der Behördenleitung nehmen teil:**

Temme, Hermann

### **Von der Verwaltung nehmen teil:**

Frewer, Alexander  
Münstermann, Christof  
Nolte, Ulrike  
Schlenhardt, Dominik

| <b>Tagesordnung</b>                                                                                                                                               |  | Drucksache Nr. |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|----------------|
| <b>Öffentliche Sitzung</b>                                                                                                                                        |  |                |
| <b>1. Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2022 der WBB Brakel GmbH</b>                                                                         |  | 0405/2020-2025 |
| Berichterstatter: ACCURA Steuerberatungsgesellschaft mbH, Beverungen, Herr Hengelbrock; WBB Brakel GmbH, Herr Schlenhardt                                         |  |                |
| <b>2. Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2022 des Kommunalunternehmens KUBRA</b>                                                              |  | 0406/2020-2025 |
| Berichterstatter: Kaufm. Betriebsleiter StAR Schlenhardt                                                                                                          |  |                |
| <b>3. Beratung und Beschlussfassung des Wirtschaftsplanes 2022 des Versorgungsunternehmens VUBRA</b>                                                              |  | 0407/2020-2025 |
| Berichterstatter: StAR Schlenhardt                                                                                                                                |  |                |
| <b>4. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN<br/>Prüfung der Ausführung von Gründachern auf dem Betriebsgelände des städtischen Wasser- und Abwasserwerkes</b> |  | 0408/2020-2025 |
| Berichterstatter: Christof Münstermann                                                                                                                            |  |                |
| <b>5. Einwohnerantrag: Einspruch gegen die geplante Einstellung der Förderung des Trinkwassers aus dem Erkelner Brunnen</b>                                       |  | 0388/2020-2025 |
| Berichterstatter: Christof Münstermann                                                                                                                            |  |                |
| <b>6. Bekanntgaben der Verwaltung</b>                                                                                                                             |  |                |

Der **Ausschussvorsitzende** eröffnet die Sitzung, begrüßt die Zuhörer und die Sitzungsteilnehmer.

Zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Bedenken.

Anschließend stellt er die **Beschlussfähigkeit** fest.

Die Tagesordnung wird darauf hin wie folgt erledigt:

## Öffentliche Sitzung

|                                                                                                                           |                |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|
| <b>1. Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2022 der WBB Brakel GmbH</b>                                 | 0405/2020-2025 |
| Berichterstatter: ACCURA Steuerberatungsgesellschaft mbH, Beverungen, Herr Hengelbrock; WBB Brakel GmbH, Herr Schlenhardt |                |

Dominik **Schlenhardt** führt kurz aus, der Betriebsausschuss habe in seiner Sitzung vom 28.11.2019 die Gründung der WBB Brakel GmbH für Tätigkeiten im Bereich der Wasserberatung und der Wasseraufbereitung beschlossen. Für das Wirtschaftsjahr 2022 sei seitens der Geschäftsführung ein Wirt-

schaftsplan aufzustellen. Vorgesehen sei, die geplanten Investitionen in den ersten Bauabschnitt der Enthärtungsanlage samt Grund und Boden nebst Nebenkosten durch ein seitens der Stadt Brakel gewährtes Darlehen in Höhe von 2,5 Mio. € zu finanzieren. Entsprechende Mittel wurden im Haushaltsplan 2022 der Stadt Brakel eingeplant.

#### **Beschluss:**

Der Betriebsausschuss nimmt den Wirtschaftsplan 2022 der WBB Brakel GmbH **einstimmig** zur Kenntnis und ermächtigt die Stadt Brakel in Person von Bürgermeister Hermann Temme als alleinigem Gesellschafter, die Geschäftsführung mit der Durchführung der geplanten Maßnahmen zu beauftragen.

### **2. Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2022 des Kommunalunternehmens KUBRA**

0406/202  
0-2025

Berichterstatter: Kaufm. Betriebsleiter StAR Schlenhardt

Dominik **Schlenhardt** teilt mit, der Wirtschaftsplan 2022 sei bereits im Rahmen der Haushaltsplanberatungen in der gestrigen Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss vorberaten worden. Da sich keine weiteren Änderungswünsche im Betriebsausschuss ergeben, empfiehlt er, den Wirtschaftsplan unter Berücksichtigung der im Haupt- und Finanzausschuss beantragten Änderungen zu beschließen und an den Rat zur Entscheidung weiterzuleiten.

#### **Beschluss:**

Der Betriebsausschuss beschließt **einstimmig** den Wirtschaftsplan 2022 des Kommunalunternehmens KUBRA unter Berücksichtigung der im Haupt- und Finanzausschuss beschlossenen Anträge.

### **3. Beratung und Beschlussfassung des Wirtschaftsplanes 2022 des Versorgungsunternehmens VUBRA**

0407/202  
0-2025

Berichterstatter: StAR Schlenhardt

Dominik **Schlenhardt** teilt mit, der Wirtschaftsplan 2022 sei bereits im Rahmen der Haushaltsplanberatungen in der gestrigen Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss vorberaten worden. Da sich keine weiteren Änderungswünsche im Betriebsausschuss ergeben, empfiehlt er, den Wirtschaftsplan unter Berücksichtigung der im Haupt- und Finanzausschuss beantragten Änderungen zu beschließen und an den Rat zur Entscheidung weiterzuleiten.

#### **Beschluss:**

Der Betriebsausschuss beschließt **einstimmig** den Wirtschaftsplan 2022 des Versorgungsunternehmens VUBRA unter Berücksichtigung der im Haupt- und Finanzausschuss beschlossenen Anträge.

**4. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Prüfung der Ausführung von Gründachern auf dem Betriebsgelände des städtischen Wasser- und Abwasserwerkes**

0408/202  
0-2025

Berichterstatter: Christof Münstermann

Der Ausschussvorsitzende, Ratsherr **Giefers**, bezieht im Hinblick auf den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN kurz Stellung. Er teilt mit, dieser Prüfungsauftrag sei bereits in der vorletzten Sitzung an die Verwaltung erteilt worden. Ratsherr **Knobloch** entgegnet, dieses sei seitens seiner Fraktion nicht so verstanden worden, daher sei der Antrag zur heutigen Sitzung gestellt worden.

Christof **Münstermann** verdeutlicht anschließend anhand einer Präsentation welche Möglichkeiten sich im Hinblick auf eine Grünbedachung überhaupt im Bereich des Betriebsgeländes der Werke bieten. Er stellt die verschiedenen Gebäude, die mit Flachdächern errichtet werden, kurz vor. Beim Erweiterungsbau der Schlammmentwässerung sei auf der gesamten Dachfläche in Größe von ca. 130 m<sup>2</sup> eine Begrünung möglich. Ebenso verhält es sich bei der Halle für die CARIX-Anlage, Behälter und Netzpumpen, denn hier befinde sich im nördlichen Abschnitt ebenfalls ein für die Gründachausführung geeignetes Dach in Größe von ca. 130 m<sup>2</sup>. Das Dach der Filterhalle der Mikro Schadstoffelimination (4. Reinigungsstufe) hingegen sei nach Aussage des Fachplaners nicht als Gründach geeignet, da die dort befindliche Technik im Wartungs- oder Störfall durch das Dach zugänglich gehalten werden müsse, wie beispielsweise bei einer Demontage oder dem Wechsel der Filteranlage.

Eine Aussage zu den Mehrkosten könne zudem zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht getroffen werden, teilt Christof **Münstermann** abschließend mit.

Ratsherr **Rissing** regt in diesem Zusammenhang an, auch die Möglichkeit der Installation von Photovoltaikanlagen zu prüfen. Ratsherr **Knobloch** empfiehlt ebenfalls, bei der Statik immer möglichst beide Optionen zu berücksichtigen.

Bürgermeister **Temme** geht davon aus, dass im Hinblick auf die Installation von Photovoltaikanlagen eine Prüfung künftig vorgeschrieben und im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens verpflichtend werde. Hier bleibe letztendlich abzuwarten, wann sich die Bundesregierung dieser Thematik annehme.

Zur Anmerkung des Ratsherrn **Hanisch**, eine Entscheidung aufgrund der enormen Preissteigerungen erst nach Vorlage der Kostenaufstellung fällen zu wollen, teilt der Ausschussvorsitzende **Giefers** mit, heute sei lediglich der Prüfauftrag an die Verwaltung zu beschließen.

**Beschluss:**

Der Betriebsausschuss beschließt bei 1 Stimmenthaltung **einstimmig**:

Die Verwaltung wird beauftragt, anhand der aktuellen Planungen zu prüfen, welche der neu zu errichtenden Gebäude auf dem Betriebsgelände der städtischen Werke geeignet sind, mit begrünten Dächern versehen zu werden. Die Prüfung erfolgt unter ökonomischen, ökologischen und finanzpolitischen Gesichtspunkten und soll die folgenden Aspekte beinhalten:

- Größe der jeweiligen Dachflächen
- Kosten und Folgekosten im Vergleich zu konventionellen Dächern

### **Anregung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Betriebsbesichtigung der Werke in Brakel.**

Die Anregung zur Besichtigung des Betriebsgeländes wird von den Mitgliedern des Ausschusses befürwortet und darüber hinaus angeregt, möglichst alle Mitglieder des Rates zu diesem Termin einzuladen. Es besteht nach einem kurzem Austausch Einigkeit darüber, die Begehung aufgrund des erhöhten Zeitaufwandes und der Weitläufigkeit des Geländes nicht direkt vor der nächsten Sitzung des Ausschusses terminieren zu wollen.

Bürgermeister **Temme** schlägt seitens der Verwaltung vor, nach einem separaten Termin zu suchen und eine Einladung an alle Mitglieder des Rates zu richten.

|                                                                                                                             |                |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|
| <b>5. Einwohnerantrag: Einspruch gegen die geplante Einstellung der Förderung des Trinkwassers aus dem Erkelner Brunnen</b> | 0388/2020-2025 |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|

Berichterstatter: Christof Münstermann

Vor Eintritt in die Beratung zu diesem Tagesordnungspunkt regt der Ausschussvorsitzende **Giefers** an, die Angelegenheit zunächst an den Bezirksausschuss Erkeln zur Vorberatung zu verweisen. Die Sitzung solle dann in der Gemeindehalle stattfinden und der Bevölkerung so die Möglichkeit offeriert werden, sich in der Sache zu äußern.

Er bittet in diesem Zusammenhang die Zuhörer/innen, die zur heutigen Sitzung des Betriebsausschusses erschienen sind, um Verständnis. Ratsherr **Steinhage**, Vorsitzender des Bezirksausschusses Erkeln möchte den betroffenen Bürger/innen ebenfalls eine Möglichkeit bieten, sich in der Angelegenheit zu äußern, in der Vorberatung durch den Bezirksausschuss sieht er daher den richtigen Weg.

Ratsherr **Heilemann** verweist auf die Zuständigkeit des Betriebsausschusses und regt in diesem Zusammenhang an, eine gemeinsame Sitzung mit dem Bezirksausschuss in Erkeln durchzuführen.

Nach einem Austausch zwischen den Mitgliedern wird abschließend empfohlen, die Vorberatung ohne Beteiligung des Betriebsausschusses erfolgen zu lassen. Den Betriebsausschussmitgliedern solle aber in jedem Fall eine Teilnahme an dieser Sitzung ermöglicht werden, um sich über den Sachstand informieren zu können.

Bürgermeister **Temme** erklärt, die Verwaltung werde den Mitgliedern des Betriebsausschusses diese Einladung zur Kenntnis übermitteln.

#### **Beschluss:**

Der Betriebsausschuss beschließt **einstimmig**, die Angelegenheit zunächst an den Bezirksausschuss Erkeln zur Vorberatung zu verweisen, um so der Bevölkerung die Möglichkeit zu bieten, sich in der Angelegenheit zu äußern.

Die Mitglieder des Betriebsausschusses werden ebenfalls über diesen Sitzungstermin informiert, damit sie bei Interesse als Zuhörer an der Sitzung teilnehmen können.

#### **6. Bekanntgaben der Verwaltung**

Bekanntgaben der Verwaltung liegen nicht vor.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt der Ausschussvorsitzende die Sitzung.

*gez. Unterschriften*

Raimund Giefers  
(Ausschussvorsitzender)

Ulrike Nolte  
(Schriftführerin)